



Berliner Physikalisches Kolloquium

im Magnus-Haus, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V. (PGzB), der Freien Universität Berlin (FUB), der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB), der Technischen Universität Berlin (TUB) und der Universität Potsdam (UP), gefördert durch die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Am Donnerstag, dem **13. Januar 2011**, um **18:30 Uhr**

spricht

Prof. Dr. Karl Leo
Institut für Angewandte Photophysik der Technischen
Universität Dresden und Fraunhofer-Institut für
Photonische Mikrosysteme, Dresden

über das Thema

„Organische Halbleiter – Laborkuriosität oder
Materialien der Zukunft?“

Moderation: Holger Grahn (PGzB)

Organische Halbleiter aus molekularen Bausteinen sind schon seit langem bekannt. Aufgrund struktureller Vielfalt und großer Korrelationsenergien bieten sie vielfältige physikalische Phänomene. In letzter Zeit wurden zunehmend auch Bauelementanwendungen diskutiert. In diesem Vortrag werden zunächst wichtige grundlegende Eigenschaften vorgestellt. Anschließend wird auf die Wirkungsweise von Bauelementen eingegangen und diskutiert, warum manche Eigenschaften ermutigend, andere aber eher enttäuschend sind.

Nachsitzung in der Remise mit Imbiss